

# SPD

## Fraktion im Bezirksrat der

Landeshauptstadt

Hannover

### **Kirchrode-Bemerode-Wülferode**

**Knut Böhme, Brabeckstraße 3, 30559 Hannover**

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk  
Kirchrode-Bemerode-Wülferode  
Herrn Heinz Boldt  
o.V.i.A.

Amt für zentrale Dienste  
Abteilung für Rats- und  
Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, 21.02.2005

**A n f r a g e** gem. § 14 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover

#### **Wohngebiet Hannover-Kronsberg; Dachschäden durch Sturmböen**

Im Zusammenhang mit dem Auftreten von Sturmböen in der ersten Februarhälfte 2005 hat die hannoversche Lokalpresse in der Berichterstattung auf das nicht mehr vertretbare Risiko der angeblich sicheren Dachkonstruktionen der Pultdächer im Wohngebiet Bemerode-Kronsberg aufmerksam gemacht.

Nachdem in Serie zwischen 2002 und 2005 zum fünften Mal gefährliche Dachabdeckungen stattgefunden haben, bringen Meldungen wie:

- Sturmschäden ein Dachproblem
- Kronsberg-Dächer heben wieder ab
- Sturmschäden durch Fusch am Bau?

den „städtischen Vorzeige-Stadtteil Kronsberg,“ und die für die bauliche Sicherheit zuständigen Verwaltungsstellen in abwertende Schlagzeilen!

#### **In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:**

1. Kann die Bauverwaltung als Ursache für Sturmschäden am Kronsberg – neben „Fusch am Bau? „ – die Verwendung von Flach- bzw. Pultdächer mit teilweise auffallend austragenden Dachrandzonen ausschließen?
2. Werden die Anfang 2005 aufgetretenen Sturmschäden kurzfristig zur Folge haben, dass die Bauverwaltung alle Hauseigentümer zu zusätzlichen Sicherheitsverankerungen an den Dachkonstruktionen drängen wird?
3. Hat die Analyse der Sturmschäden seit 2002 ergeben, dass die jeweils von Dächern gelösten Konstruktionsteile auch Passanten hätten töten können?

Knut Böhme  
Fraktionsvorsitzender

f. d. R.